

Achensee und Gramai-Alm

Donnerstag, 17.Juli 2014

Tagesausflug: Seniorenunion Straubing-Stadt

Veronika Behr, Kreisvorsitzende, und Reisebüro Amberger

Prof.Reinhold Kiehl, ©





















KASALM
DO GIBS KAS-SPECK

BUTTER-BROT-SCHNAPS
MILCH-BUTTERMILCH

Niederösterreich
2620
S. Oberland



















Das Achenseekraftwerk

der TIWAG-Tiroler Wasserkraft A

Der Achensee ist der größte See Tirols und dient als natürlicher Speicher für das gleichnamige Kraftwerk in Jenbach. Er ist ca. 9 km lang, bis zu 1 km breit und erreicht eine größte Tiefe von 133 m. Bei Normalstand liegt der Spiegel des Achensees bei 928,78 m über dem Adriatischen Meer. Um die Wasserkraft des Achensees optimal zu nutzen, wurde der Abfluss des Sees nach Süden zum Kraftwerk in Jenbach umgeleitet. Dadurch steht eine Rohfallhöhe von ca. 400 m für die Energieerzeugung zur Verfügung. Insgesamt fließen im Achensee in einem wasserwirtschaftlichen Regeljahr 275 Mio. m³ zu, wovon 31,5 Mio. m³ als Speichermengen für die Energieerzeugung zur Verfügung stehen.

Bei der Speicherbewirtschaftung wird dem Achensee im Winterhalbjahr (Oktober bis März) mehr Wasser entnommen, als zufließt, wodurch der Seespiegel um bis zu 5,0 m sinken kann. Bis zum Frühling füllen Niederschläge, Schneeschmelzen sowie die Bachzuleitungen den See wieder auf. Ende Juni erreicht der Seespiegel wieder seinen Normalstand.



- Bauzeit
- Einzugs
- Gewässer
- Natürlicher
- Oberlauf
- Beileitung
- Unterlauf
- Durchlauf



Pegelstand ca. - 4m

























Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit !

Bis zur nächsten Fahrt !

Reinhold Kiehl ©